

„Licht aus“ zur Stunde der Erde

- **„Earth Hour“ 2017: naturwind ruft zum Mitmachen auf**
- **Sonnabend ab 20.30 Uhr für eine Stunde das Licht ausschalten**

Schwerin, 20. März 2017: An diesem Sonnabend findet weltweit wieder die „Earth Hour“ – „Die Stunde der Erde“ statt. Privatpersonen, Unternehmen, Kommunen und Vereine sind aufgerufen, für eine Stunde das Licht auszuschalten. „Die Earth Hour ist nicht als Einsparmaßnahme gedacht, vielmehr geht es darum, weltweit ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen und zu zeigen, dass jeder seinen Teil zum Klimaschutz beitragen kann“, sagt naturwind-Sprecherin Claudia Röhr.

Die „Earth Hour“ wurde 2007 von der Umweltorganisation WWF ins Leben gerufen und findet seitdem jährlich Ende März statt. Im vergangenen Jahr beteiligten sich mehr als 7.000 Städte in 178 Ländern. Es ist die weltweit größte Aktion für den Klima- und Umweltschutz. Städte schalten die Beleuchtung an markanten Gebäuden ab und setzen so ein deutliches Zeichen: vom Big Ben in London, über die chinesische Mauer bis zum Brandenburger Tor in Berlin. Aber auch Unternehmen sind aufgerufen, ihre Geschäftsgebäude, ebenso wie Millionen Menschen weltweit ihre privaten Wohnungen symbolisch in Dunkelheit zu hüllen.

Die „Earth Hour“ findet an diesem Sonnabend, 25. März, von 20.30 bis 21.30 Uhr statt. Die Botschaft des WWF in diesem Jahr lautet: „Klimaschutz geht gemeinsam“.

naturwind weist darauf hin, dass Menschen über die „Earth Hour“ hinaus einen Beitrag für den Klimaschutz leisten können, zum Beispiel durch den Einsatz von LED-Lampen anstelle von Glühlampen, oder indem Elektrogeräte nicht im Standby-Modus laufen. Laut WWF könnten sofort zwei Kraftwerke abgeschaltet werden, wenn alle Menschen in Deutschland auf den Standby-Modus bei Fernsehern und Musikanlagen verzichten.

Über naturwind

naturwind projiziert Windparks an Land (onshore). Das inhabergeführte Familienunternehmen wurde 2004 gegründet und hat bisher Windparks mit einer Gesamtleistung von rund 320 MW erfolgreich projiziert. Mit rund 35 Mitarbeitern berät und begleitet das Unternehmen Windparkprojekte in Nord- und Mitteldeutschland von der Idee über Planung, Genehmigungsverfahren und Bau bis zur Inbetriebnahme.

Pressekontakt naturwind

Claudia Röhr

Telefon +49 (0) 385 - 77 88 37 27

Mail claudia.roehr@naturwind.de

www.naturwind.de